

Jahresbericht 1990

27. Vereinsjahr der Männerriege Ettenhausen

Liebe Männerturner, Liebe Gäste

Rückblickend auf das Vereinsjahr 1990 darf ich feststellen: Das war in jeder Beziehung ein erfreuliches, erfolgreiches, für uns Männer-turner jedoch mit vielen Anlässen sehr intensives Vereinsjahr.

Nahezu 40 ordentliche Turnstunden, fast 20 Anlässe sowie die zusätzlichen Trainings der Faustballer verlangten ein volles Mass an Präsenzzeit unserer Mitglieder. Mit grosser Freude konnte ich feststellen, dass die Turnstunden recht gut besucht werden und dass am Montag-Abend ein gutes, kameradschaftliches und entspannendes Klima vorherrscht. Sicher ein Verdienst unserer Vorturner Ernst Wägeli und Moritz Sprenger; und dafür möchte ich Euch herzlich danken.

Ich möchte in chronologischer Reihenfolge einige Anlässe des letzten Jahres in Erinnerung rufen:

am 27. Nov. 89 Freundschaftsturnier mit unseren Faustballkameraden aus Elgg, Aadorf und Wängi. Sieger wurde Elgg vor Wängi und unserer 1. Mannschaft.

im Dez. und Jan. wurde in 3 Spielrunden die Kant. Hallenmeisterschaft ausgetragen. Unsere Mannschaft belegte in der 4. Liga den 9. Platz und sicherte sich damit knapp den Liga-Erhalt.

im Dez. / Feb. fand die Hinterthurgauer Hallenmeisterschaft statt. Wir nahmen mit 4 Mannschaften teil. Unser 1 wurde Gruppensieger auf Platz 4 und steigt auf. Die Mannschaften 2 - 4 mussten mit hinteren Plätzen vorliebnehmen.

am 10. Feb. wurde unsere 1. Mannschaft für das Hallen-Turnier in Wängi aufgeboten. Da die Organisatoren noch einen Platz frei hatten, sprangen wir ein und erkämpften den 5. Rang von 12 Mannschaften.

am 10. März organisierte Köbi unser Preisjassen wiederum mustergültig. 84 Teilnehmer und ein hoher Zustupf in unsere Vereinskasse belohnten seinen Einsatz. Köbi, Dir und Deinen Helferinnen und Helfern herzlichen Dank. Sieger wurde Bruno Gmünder vor Bruno Zehnder und Martin Weibel.

am 19. März führten wir im Restaurant Frohsinn in Aadorf unseren Kegelabend durch. Köbi Mathis vor Ernst Wägeli und Bruno Gmünder lautete die Rangliste dieses zum Jahreswettkampf zählenden Anlasses.

- am, 22. April eröffneten wir mit dem Eulach-Turnier in Elgg die Freiluftsaison. Die 1. Mannschaft versuchte sich in der Kategorie B bei den 2. und 3. Liga-Mannschaften und erreichte den 12. Rang von 27 Teilnehmern. Unsere 2. Mannschaft war mit Ihrer Leistung so unzufrieden, dass Sie nicht einmal die Rangliste und den Preis abholte, was wiederum die Organisatoren ziemlich enttäuschte.
- am 20. Mai radelten 20 Männerriegler nach Sirnach und nahmen mit 4 Mannschaften am Kreisspieltag teil. Die Rangliste ergab folgendes Bild: Platz 3 Rang 1 für Ettenhausen, und damit Aufstieg Bravo: Ob wir wohl den Sprung auf Platz 1 noch schaffen? Platz 5 Rang 5 für unser 2. Platz 6 Rang 7 für die 3. Mannschaft und auf Platz 7 belegte unser "Vieri" den 3. Rang. Das herrliche Wetter bewirkte manchen roten Kopf und der Hofer-Stich mit dem Velo hat es auch in sich, nur so ist zu erklären, dass wir unseren riesigen Durst bereits unterwegs, jedoch nicht allzu weit von zu Hause, löschen mussten.
- im Mai und Juni spielten wir an den Kant. Meisterschaften mit. Mit vereinten Kräften und dank Aushilfen aus unserer 2. Mannschaft schafften wir den Liga-Erhalt und können auch nächstes Jahr in der 4. Liga mitspielen.
- am 24. Juni nahmen 8 Männerriegler am Kreisturnfest in Sirnach teil. Welche Überraschung, als wir erfuhren, dass wir im Gruppenwettkampf den 1. Rang erreichten. Unser Oberturner Ernst traute seinen Mannen eine solche Leistung nicht zu und erlebte die Rangverkündung nicht live, sodass unser Präsident an seiner Stelle den Kuss der Ehrendame und ein Laib Tilsiter als Preis entgegennehmen durfte. Auch im Einzelwettkampf brillierten unsere Turner. In der freien Kategorie belegte Ernst Wägen den 4. Köbi Mathis den 14. Richard Zehnder den 22. und Peter Häderli und Roger Schmid gemeinsam den 25. Rang von über 100 Teilnehmern. In der Kategorie Senioren erkämpfte sich Willi Eichel mit dem 6. Rang ebenfalls eine Auszeichnung.
- am 30. Juni hiess es: "Ausflug mit Pferdewagen und Velo."Walti Rüegg mit seinen Helfern organisierte eine in jeder Beziehung gelungene Turnfahrt. Es stellte sich heraus, dass wir einige polysportive Talente in unseren Reihen haben; wie das Tempo gebolzt, Zusatzschlaufen absolviert und Bergpreise erklommen wurden, hatte schon nicht mehr viel mit einem Ausflug per Velo zu tun. Der abschliessende Griliplausch beim und im Schützenhaus ermöglichte uns die Turnfahrt sogar mit einem kleinen Reingewinn abzuschliessen. Walti und seinen Helfern ein herzliches Dankeschön.

12. August bei heissem Sommerwetter starteten wir am Kant. Männerspieltag in Arbon wiederum mit 4 Mannschaften. Und wiederum schlugen wir so richtig zu:

Platz 7: 1. Rang Ettenhausen-1

Platz 16: 1. Rang Ettenhausen-2

Platz 18: 3. Rang Ettenhausen-3

Platz 19: 8. Rang Ettenhausen-4

super die Resultate-super der Einsatz aller.

am 26. August führte der TV den Thurg. Nationalturntag durch. Mit Rat und Tat standen wir unserer Aktiv-Sektion zur Seite und erarbeiteten uns einen schönen Batzen in die Kasse.

am 15. Sept. nahmen wir traditionellerweise wieder am Turnier in Aadorf teil, das jeweils die Freiluftsaison abschliesst. Unsere 3. + 4. Mannschaft realisierte rasch, dass an Turnieren ein rauher Wind weht und mussten Lehrgeld bezahlen. Die 2. Mannschaft belegte in der Kat. C den 7. Rang von 16 Mannschaften. Ein bisschen übermütig durch die guten Resultate wagte sich unsere 1. Mannschaft in der Kat. B an den Start. Unsere Gegner stammten teilweise aus der 1. Liga. Wir gaben was wir hatten und erspielten immerhin 5 Punkte, was jedoch nur zum 7. Rang reichte. Dafür gewannen wir den Bruderkampf gegen unsere Erzfreunde aus Aadorf ganz souverän. Das abschliessende Nachtessen zu dem wir unsere Frauen eingeladen hatten, war ein voller Erfolg und sprengte fast den Rahmen resp. das Rest. Freihof. Schade, dass einige in das Heidelberg ausweichen mussten.

am 28. Okt. fiel mit der Teilnahme am Hallenturnier in Elgg bereits der Startschuss zur Hallen- Saison. Mit dem 5. und 15. Rang entliessen uns die Elgger und hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder dabei sind.

Alle diese Anlässe bedingen eine reibungslose Organisation und einen gehörigen administrativen Aufwand. Dazu kommen noch die Besuche verschiedenster Sitzungen und Versammlungen sowie der Besuch der Leiterkurse durch unsere Vorturner. All diese Arbeit wäre ohne die tatkräftige Unterstützung meiner Vorstandskollegen kaum zu bewältigen, Euch gebührt mein aufrichtiger Dank.

Euch allen und Euren Familien wünsche ich für die kommenden Festtage alles Gute und hoffe auch die eher "passiven" an einer nächsten Turnstunde begrüssen zu dürfen.

Euer Präsident

Albert Zehnder

Ettenhausen, 30. Nov. 1990